

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

**FAKULTÄT FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN
GERMANISTIK**

MODULHANDBUCH

Deutsch im Master of Education für das Lehramt an Gymnasien

Modulname	Modulcode
Fachdidaktik Deutsch	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Deutsch GyGe, Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1	1 Semester	P	9

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor-Studiums	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Literaturdidaktik und Unterricht in den Sekundarstufen I und II	P	2	90 h
II	Mediendidaktik und Unterricht in den Sekundarstufen I und II	P	2	90 h
III	Sprachdidaktik und Unterricht in den Sekundarstufen I und II	P	2	90 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	270 h

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen zentrale fachdidaktische Positionen und können ausgewählte fachwissenschaftliche Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit und unter didaktischen Aspekten analysieren, kennen aktuelle Forschungsergebnisse zur Literarischen Sozialisation, Lesesozialisation und Mediensozialisation, kennen Konzepte, Ziele und Aufgaben des Deutschunterrichts, sind insbesondere mit qualitativen Methoden fachdidaktischer Forschung vertraut und können sie ansatzweise für selbst gewählte Fragestellungen nutzen, kennen wesentliche Ergebnisse deutschdidaktischer Forschung und von Forschungen zur Qualität von Unterricht im Allgemeinen, sind mit den Grundlagen von fachbezogener Diagnostik und Leistungsbeurteilung vertraut und können dieses Wissen insbesondere auf Schülertexte anwenden, können auf der Basis diagnostischer Urteile in Ansätzen angeben, wie Lernumgebungen differenziert gestaltet werden könnten.
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden können über zentrale Merkmale von Lehr-Lernprozessen reflektieren und ihr Wissen in neuen Situationen anwenden.
Prüfungsleistung im Modul
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
9 CP von allen CP für Lehramt Deutsch, GyGe (MA)

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik Deutsch			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Literaturdidaktik und Unterricht in den Sekundarstufen I und II			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WPW)
Lehrende der Germanistik / Fachdidaktik		Litwiss./FD	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jedes Semester	deutsch	40

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> zentrale Merkmale von Unterrichtsqualität im Allgemeinen und von kompetenzorientiertem Literaturunterricht im Besonderen, Konzepte zur Standardisierung und Leistungsmessung im Unterricht, Konzepte zur Individualisierung, Konzepte, Ziele und Aufgaben des Literaturunterrichts.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsqualität und kompetenzorientierter Literaturunterricht, Standardisierung und Leistungsmessung im Unterricht, Heterogenität, Konzepte, Ziele und Aufgaben des Literaturunterrichts.
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
Fachdidaktik Deutsch			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Mediendidaktik und Unterricht in den Sekundarstufen I und II			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WPW)
Lehrende der Germanistik / Fachdidaktik		Litwiss./FD	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jedes Semester	deutsch	40

SWS	Präsenzstudium ²	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden kennen: <ul style="list-style-type: none"> aktuelle Forschungsergebnisse zur Literarischen Sozialisation und Mediensozialisation, Methoden und Verfahren zur Medienanalyse (Print, audiovisuelle, auditive, interaktive) im Deutschunterricht, einschl. der Anleitung zur angemessenen Anschlusskommunikation, Konzepte zur Individualisierung.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Forschungsergebnisse zur Literarischen Sozialisation und Mediensozialisation, Medienanalyse (Print, audiovisuelle, auditive, interaktive), Medienintegrativer Deutschunterricht, Medienverbund, Medienkonvergenz, Heterogenität.
Prüfungsleistung
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

² Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Fachdidaktik Deutsch		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Sprachdidaktik und Unterricht in den Sekundarstufen I und II		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Fachdidaktik	Linguistik/FD	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jedes Semester	deutsch	40

SWS	Präsenzstudium ³	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> sind anhand von Beispielen vor allem mit qualitativen Methoden sprachdidaktischer Forschung zu Aspekten der beiden Sekundarstufen vertraut und sie können diese Methoden ansatzweise für eigene Fragestellungen nutzen. kennen zentrale Merkmale von Unterrichtsqualität im Allgemeinen und von kompetenzorientiertem Sprachunterricht im Besonderen. kennen die Standards für den Deutschunterricht am Ende der Sekundarstufe II und sie reflektieren über Probleme des Standardsettings. kennen fachdidaktische Positionen in den Bereichen Sprechen und Zuhören, Lesen nicht-fiktionaler Texte, Schreiben (einschließlich Orthografie) und Sprachreflexion, auch bezogen auf die Sekundarstufe II. entwickeln zu diesen Bereichen Aufgaben und variieren sie in ihrem Schwierigkeitsgrad. kennen Beispiele formativer und summativer (Selbst-) Evaluation und wenden sie bezogen auf die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II an. sind mit der Diagnostik von Schreibleistungen (einschließlich Rechtschreibleistungen) vertraut.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Schreibdidaktische, orthografiedidaktische Positionen, Konzepte des Grammatikunterrichts, Dimensionen der Unterrichtsqualität und ihr Zusammenhang mit fachspezifischen Schülerleistungen; Standards in einzelnen Domänen des Deutschunterrichts, insbesondere für den Mittleren Schulabschluss und das Ende der Sekundarstufe II; Umsetzung von Standards in Aufgaben, Analyse von Schülertexten (in den Sekundarstufen I und II), Analyse von Aufgabenreihen in Lehrwerken für beide Stufen
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

³ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Sprachförderung in der mehrsprachigen Schule	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Deutsch GyGe, Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1-2	2 Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor-Studiums	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Diagnose und Sprachfördermethoden	P	2	90 h
II	Mehrsprachigkeit in Theorie und Praxis	P	2	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	150 h

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen verschiedene Methoden der Sprachförderung mehrsprachiger Kinder und können diese differenziert einsetzen. kennen eingeführte Instrumente zur Bestimmung von Sprachständen, können diese anwenden und kritisch reflektieren. können Unterricht in Bezug auf spezifische Chancen und Schwierigkeiten mehrsprachiger Kinder reflektieren. können relevante Fragestellungen zu Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit selbst entwickeln, in Forschungsfragen überführen und so formulieren, dass sie erforschbar werden, können eigene Untersuchungsszenarien entwickeln, können kleine, konkrete empirische Projekte zu Forschungsfragen entwerfen, durchführen und auswerten. können die Ergebnisse ihrer Untersuchungen und Forschungen in den Kontext der fachwissenschaftlichen Diskussion einordnen und hieraus weitergehende Fragestellungen formulieren.
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> Projekt- und Forschungsorientierung Heterogenität
Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Min. in II
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
5 CP von allen CP für Lehramt Deutsch, GyGe (MA)

Modulname		Modulcode	
Sprachförderung in der mehrsprachigen Schule			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Diagnose und Sprachfördermethoden			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)	
Lehrende der Germanistik / DaZ/DaF	Deutsch als Zweit- und Fremdsprache	P	

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	semestrig	deutsch	40

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen eingeführte Instrumente zur Beschreibung von Sprachständen, können diese anwenden und kritisch reflektieren. können mehrsprachige Kinder in bestehende Vergleichsstudien einordnen und spezifische Bedingungen erkennen. kennen verschiedene Methoden der Sprachförderung mehrsprachiger Kinder. kennen binnendifferenzierende und systematische Förderungen für zweisprachige Schüler. können Methoden der Sprachförderung auf konkrete Fallbeispiele hin entwerfen und anwenden. können Unterricht in Bezug auf sprachliche Anforderungen analysieren.
Inhalte
Die Veranstaltung führt in wesentliche Methoden der Sprachstandsdiagnose und Sprachförderung ein und stellt die jeweilige Leistungsfähigkeit der Methoden vor. Anhand von Unterrichtsbeispielen werden verschiedene Methoden diskutiert. Eigene Methoden werden entworfen oder bestehende Methoden auf die Fallbeispiele angewendet.
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Sprachförderung in der mehrsprachigen Schule			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Mehrsprachigkeit in Theorie und Praxis			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WPW)
Lehrende der Germanistik / DaZ/DaF		DaZ/DaF	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2		deutsch	40

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können relevante Fragestellungen zu Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit selbst entwickeln, in Forschungsfragen überführen und so formulieren, dass sie erforschbar werden, • können eigene Untersuchungsszenarien entwickeln, • können kleine, konkrete empirische Projekte zu Forschungsfragen entwerfen, durchführen und auswerten, • können die Ergebnisse ihrer Untersuchungen und Forschungen in den Kontext der fachwissenschaftlichen Diskussion einordnen und hieraus weitergehende Fragestellungen formulieren.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Verfahren zur Erfassung von Sprachstand und Sprachentwicklung in den verschiedenen sprachlichen Teilfertigkeiten (Sprechen, Hören, Lesen, Schreiben) • Entwicklung und Erprobung von Verfahren der Intervention, Sprachfördermaterialien, Sprachförderkonzepten oder Schulprogrammen • Evaluation von Programmen zur Förderung von Mehrsprachigkeit • Linguistische Beschreibung von Familiensprachen als Lernvoraussetzungen • Konzepte zur Förderung von Schüler/innen einzelner Familiensprachen • Analyse von gesprochenen und geschriebenen Schülertexten • Mehrsprachigkeit und Gesellschaft
Prüfungsleistung
Mündliche Prüfung im Umfang von 30 Min.
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode
<i>Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen</i>	PS_MA_BK
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2	1 Semester	P	25 insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> • 4 Cr Fach 1 • 4 Cr Fach 2 • 4 Cr BiWi • 13 Cr Schulpraxis

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Fächern und BiWi sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung Fach Deutsch: Fachdidaktisches Begleitseminar		120 h
II	Begleitveranstaltung Fach/Berufliche Fachrichtung 2	Siehe dort	120 h
III	Begleitveranstaltung BiWi	Siehe dort	120 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			360 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch • planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie • können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen • kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an • sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um • wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an • reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht

davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none">• Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung• Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement• Kooperationsfähigkeit• Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen• Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien• konstruktive Wertschätzung von Diversity• Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes
Prüfungsleistungen im Modul
3 Modulteilprüfungen zum Abschluss der Begleitveranstaltungen in den Bildungswissenschaften sowie in den beiden Fächern/Fachdidaktiken, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/3).
Stellenwert der Modulnote in der Endnote
25/120

Modulname		Modulcode	
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen		PS_MA_BK	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Fachdidaktisches Begleitseminar			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik / Fachdidaktik		Literaturwiss. / FD	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	jedes Semester	deutsch	40

SWS	Präsenzstudium ⁴	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	90 h	120 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> reflektieren über ihre Erfahrungen als Unterrichtsbeobachter/innen und als selbst Lehrende, d.h. als unter Zeitdruck Handelnde, und entwickeln ansatzweise auf den Literaturunterricht bezogene Fragestellungen skizzieren in Kenntnis aktueller didaktischer Ansätze Unterrichtsstunden und –reihen, führen sie durch und reflektieren die Ergebnisse unter Anleitung nutzen für die Evaluation von Unterricht exemplarisch in Ansätzen Methoden bzw. Instrumente fachdidaktischer Forschung (z.B. Fragebögen, Leistungstests) und bedenken mögliche Konsequenzen im Hinblick auf die eigene Lehrtätigkeit reflektieren über Aspekte ihrer Lernbiografien und ihres fachbezogenen Selbstkonzepts sowie über ihren je individuellen Lernbedarf, insbesondere in den Bereichen Literaturdidaktik, Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte verfügen über Strategien, kurzfristig einschlägige, vor allem auf diese Bereiche bezogene Informationen zu sammeln und für Zwecke der Unterrichtsplanung sowie -durchführung zu strukturieren und verfügbar zu halten.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Erfahrungsberichte der Studierenden (Beobachtung und Erteilung von Unterricht; kleine Forschungsprojekte), länderübergreifende Bildungsstandards, Kernlehrpläne, didaktische Grundpositionen zum Literaturunterricht Diagnostische Instrumente Theorien zum Professionswissen, u.a. zu Lehrstilen Lernstrategien im Umgang mit fachspezifischer Literatur.
Prüfungsleistung
Portfolioanteil zu Aspekten des Professionswissens.
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.

⁴ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Freies Mastermodul Literatur	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Deutsch GyGe, Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3	1 Semester	WP	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
BA-Abschluss und erfolgreich absolviertes erstes Masterstudienjahr. Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters.	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Literatur I	WP	2	90 h
II	Literatur II	WP	2	90 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180 h

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> • verfügen in einem Teilbereich der Literaturwissenschaft über weitgehende, theoretische, systematische und historische Kenntnisse • sind in der Lage, literarische Texte als Teil kultureller Praktiken zu analysieren • können mit theoretischen Fragestellungen, komplexen Terminologien und abstrakten Problemen umgehen • können auf der Ebene der Theoriebildung historische und thematische Zusammenhänge erkennen und selbständig herstellen und diese auf hohem Komplexitätsniveau mündlich und schriftlich darstellen
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion), • Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge, • Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.
Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen in Literatur II
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6 CP von allen CP für Lehramt Deutsch, GyGe (MA)

Modulname	Modulcode	
Freies Mastermodul Deutsch: Literatur		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Literatur I und II		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WPW)
Lehrende der Germanistik / Literaturwissenschaft	Literaturwiss.	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jedes Semester	deutsch	40

SWS	Präsenzstudium ⁵	Selbststudium	Workload in Summe
4 (2 + 2)	60 h	120 h	180 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen in einem Teilbereich der Literaturwissenschaft über weitgehende, theoretische, systematische und historische Kenntnisse • sind in der Lage, literarische Texte als Teil kultureller Praktiken zu analysieren • können mit theoretischen Fragestellungen, komplexen Terminologien und abstrakten Problemen umgehen • können auf der Ebene der Theoriebildung historische und thematische Zusammenhänge erkennen und selbständig herstellen und diese auf hohem Komplexitätsniveau mündlich und schriftlich darstellen
Inhalte
Die Studierenden wählen aus dem Teilfach Literaturwissenschaft einen Schwerpunkt aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Literatur bis 1800 • Literatur bis 1900 • Literatur 1900 bis heute • Drama • Lyrik • Literaturtheorie • Literatur und Film • Literatur und andere Medien • [Liste ist erweiterbar] und vertiefen ihr bisheriges Wissen nach Maßgabe ihrer Interessen.
Prüfungsleistung
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen in II
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

⁵ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Freies Mastermodul Mediävistik	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Deutsch GyGe, Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3	1 Semester	P / WP	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
BA-Abschluss und erfolgreich absolviertes erstes Masterstudienjahr. Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters.	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Literaturwissenschaftliches Seminar	WP	2	60 h
II	Sprachhistorisches Seminar	WP	2	60 h
III	Leistungsnachweis	P	-	60 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180 h

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können mit theoretischen Fragestellungen, komplexen Terminologien und abstrakten Problemen umgehen; • können auf der Ebene der Theoriebildung historische und thematische Zusammenhänge erkennen und selbständig herstellen; • verfügen im Bereich Teilbereich der Mediävistik über vertiefte theoretische und systematische Kenntnisse; • sind in der Lage, mittelalterliche Texte zu übersetzen und zu interpretieren, auch vor dem Hintergrund ausgewählter Phänomene des historischen Sprachwandels (Periodisierungsabschnitte für die Sprachstufen; Lautentwicklung, Wandel im Bereich Syntax, Semantik und Pragmatik); • sind in der Lage, mittelalterliche Texte als Teil kultureller Praktiken zu analysieren und die Spezifika des Entstehungskontextes der Werke in die Analysen einzubeziehen; • reflektieren die Möglichkeiten, mittelalterliche Texte in den integrativen Unterricht der Sekundarstufe II einzubeziehen; • sind fähig, ihre Analysen auf hohem Komplexitätsniveau mündlich und schriftlich darzustellen.
davon Schlüsselqualifikationen <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion), • Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge, • Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.
Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6 CP von allen CP für Lehramt Deutsch, GyGe (MA)

Modulname		Modulcode	
Freies Mastermodul Mediävistik			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Literaturwissenschaftliches Seminar			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WPW)
Lehrende der Germanistik / Mediävistik		Mediävistik	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jedes Semester	deutsch	40

SWS	Präsenzstudium ⁶	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen im Bereich der mediävistischen Literaturwissenschaft über vertiefte theoretische und systematische Kenntnisse; • sind in der Lage, mittelalterliche Texte und ihre heutige Rezeption unter interdisziplinärer, kulturgeschichtlicher Perspektive zu analysieren; • können mit theoretischen Fragestellungen, komplexen Terminologien und abstrakten Problemen umgehen; • können auf der Ebene der Theoriebildung historische und thematische Zusammenhänge erkennen und selbständig herstellen; • können solche Zusammenhänge auf hohem Komplexitätsniveau mündlich und schriftlich darstellen; • reflektieren die Möglichkeiten, mittelalterliche Texte in den integrativen Deutschunterricht der Sekundarstufe II einzubeziehen.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Literatur bis 1600; • interdisziplinäre Mediävistik, Kulturgeschichte; • Literaturtheorie; • Rezeptionsgeschichte (unter Einbezug der Medienkulturgeschichte); • integrativer Deutschunterricht in der Sekundarstufe II.
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

⁶ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Freies Mastermodul Mediävistik		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Sprachhistorisches Seminar		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WPW)
Lehrende der Germanistik / Mediävistik	Mediävistik	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	halbjedes Semester	deutsch	40

SWS	Präsenzstudium ⁷	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen im Bereich der mediävistischen Sprachwissenschaft über vertiefte theoretische und systematische Kenntnisse; • sind in der Lage, mittelalterliche Texte zu übersetzen und zu interpretieren, auch vor dem Hintergrund ausgewählter Phänomene des historischen Sprachwandels (Periodisierungsabschnitte für die Sprachstufen; Lautentwicklung, Wandel im Bereich Syntax, Semantik und Pragmatik); • können mit theoretischen Fragestellungen, komplexen Terminologien und abstrakten Problemen umgehen; • können auf der Ebene der Theoriebildung historische und thematische Zusammenhänge erkennen und selbständig herstellen; • sind fähig, ihre Analysen auf hohem Komplexitätsniveau mündlich und schriftlich darzustellen; • reflektieren die Möglichkeiten, mittelalterliche Texte in den integrativen Deutschunterricht der Sekundarstufe II einzubeziehen.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Literatur und Sprache bis 1600; • Sprachgeschichte und Sprachwandel; • ausgewählte Phänomene der historischen Phonologie/Phonetik, Semantik, Syntax und Pragmatik; • integrativer Deutschunterricht in der Sekundarstufe II.
Prüfungsleistung
-
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

⁷ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Freies Mastermodul Linguistik	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	GeiWi, Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Deutsch GyGe, Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3	1 Semester	WP	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
BA-Abschluss und erfolgreich absolviertes erstes Masterstudienjahr. Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters.	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Linguistik I	WP	2	90h
II	Linguistik II	WP	2	90h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180h

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden rezipieren in zwei thematisch aufeinander bezogenen Seminaren Forschungsliteratur zu einem aktuellen Thema der germanistischen Linguistik. Mögliche Themengebiete können z.B. aus folgenden linguistischen Bereichen stammen: Soziolinguistik, Pragmatik/Textlinguistik/Gesprächslinguistik/Medienlinguistik, angewandte Linguistik/Sprachkritik, Phonetik/Phonologie, Syntax, Semantik, Computerlinguistik/Sprachtechnologie. Die Studierenden können Forschungsliteratur zu einem aktuellen Thema der germanistischen Linguistik rezipieren und sich selbstständig Einblick in den fachwissenschaftlichen Diskurs verschaffen,
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden können bei einem aktuellen Forschungsthema der germanistischen Linguistik <ul style="list-style-type: none"> kontroverse Positionen erkennen, die wissenschaftliche Diskussion verfolgen, eigene Positionen erarbeiten und argumentativ vertreten, den Transfer der Forschungspositionen in die schulische Lehre leisten.
Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen in II
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6 CP von allen CP für Lehramt Deutsch, GyGe (MA)

Modulname		Modulcode	
Freies Mastermodul Linguistik			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Freies Mastermodul Deutsch: Linguistik I und II			
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)	
Lehrende der Germanistik / Linguistik	Linguistik	P / WP	

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3	jedes Semester	deutsch	40

SWS	Präsenzstudium ⁸	Selbststudium	Workload in Summe
4 (2 + 2)	60 h	120 h	180 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> Literatur zu einem aktuellen Thema der germanistischen Linguistik rezipieren und sich selbstständig Einblick in den fachwissenschaftlichen Diskurs verschaffen kontroverse Positionen erkennen die wissenschaftliche Diskussion verfolgen eigene Positionen arbeiten und argumentativ vertreten den Transfer der Forschungspositionen in die schulische Lehre leisten
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Ein aktuell in der Forschung diskutiertes Thema zum Beispiel aus folgenden linguistischen Bereichen: Soziolinguistik, Pragmatik/Textlinguistik/Gesprächslinguistik/Medienlinguistik, Angewandte Linguistik/Sprachkritik, Phonetik/Phonologie, Syntax, Semantik, Computerlinguistik/Sprachtechnologie.
Prüfungsleistung
siehe Modulbeschreibung
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

⁸ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln	
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	GeiWi, Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Lehramt Deutsch GyGe, Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	WP	3

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor-Studiums	

Zugehörige Lehrveranstaltungen: Gewählt wird **eine** der drei folgenden Veranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Begleitseminar	WP	2	90 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2 SWS	90 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden grenzen die Thematik der Arbeit so ein, dass sie im vorgesehenen Zeitrahmen geleistet werden kann. Sie bilanzieren ihre Erfahrungen mit vielfältigen Recherchen. Sie erörtern die Angemessenheit von Gliederungsentwürfen.
davon Schlüsselqualifikationen
Sie rekapitulieren die Normen wissenschaftsorientierten Schreibens (Standards der Argumentation, Formen und Funktionen des Zitierens usw., gängige Formatvorgaben)
Prüfungsleistungen im Modul
-
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
3 CP von allen CP für Lehramt Deutsch, GyGe (MA)

Modulname		Modulcode	
Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Begleitseminar			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Lehrende der Germanistik		Germanistik	WP

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4	jedes Semester	deutsch	40

SWS	Präsenzstudium ⁹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden grenzen die Thematik der Arbeit so ein, dass sie im vorgesehenen Zeitrahmen geleistet werden kann. Sie bilanzieren ihre Erfahrungen mit vielfältigen Recherchen. Sie erörtern die Angemessenheit von Gliederungsentwürfen. Sie rekapitulieren die Normen wissenschaftsorientierten Schreibens (Standards der Argumentation, Formen und Funktionen des Zitierens usw., gängige Formatvorgaben)
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> von den Studierenden vorgestellte Arbeitstitel ihrer Masterarbeit Techniken der Ideengenerierung Gliederungsprinzipien und -entwürfe gängige Hinweise zum Verfassen einer germanistischen Masterarbeit Übersicht über einschlägige Recherchemöglichkeiten innerhalb der Germanistik
Prüfungsleistung
-
Literatur
Aktuelle Ratgeberliteratur
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

⁹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Masterarbeit	MA_Arbeit
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	GeiWi, Germanistik

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master of Education	Master

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	20

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits	

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen	P	600 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			600 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> • können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen • wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren • können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
20/120